

15.1.1969

Wie geht es weiter?

Die Vollversammlung am 10.1.69 hat zum ersten Mal der Öffentlichkeit klar gezeigt, daß die Mehrheit der AfE-Studenten nicht mehr bereit ist, sich vom SDS wie bisher bevormunden zu lassen.

Die sogenannte Vollversammlung der AfE mit angeblich alleinigem Beschlußrecht ist

die heilige Kuh der Radikalen!

Wir fragen:

Kann man bei 2000 - 3000 Teilnehmern einer Vollversammlung rational argumentieren, kann man überhaupt reden oder sachlich diskutieren? - - - Wir haben Erfahrungen genug!

Wer Massenveranstaltungen im Stil von Fußballplätzen für eine demokratische Einrichtung hält - was will der ? ?

Wir lassen uns nicht als Stimmvieh vereinnahmen, aufhetzen und dumm machen. In einer solchen Vollversammlung muß man sich mit massenpsychologischen Mitteln wehren!

Der Zirkus vom Freitag war e i n m a l nötig, um den SDS und seine Methoden zu parodieren.

Das ist nicht unser Stil !

Wir wollen keine anonymen Massenveranstaltungen, in denen nur die Emotion geschürt wird.

Wir wollen keine manipulierten Rednerlisten.

Wir wollen keine endlosen, unsinnigen Geschäftsordnungsanträge.

Die AfE ist kein Tummelplatz für radikale Ideologen.

Schluß mit dem Terror der Scheindemokratie!

Wir wollen eine kritische, verantwortungsbewußte, freie,

demokratische Universität !

Wir wollen Studienreform - nicht Revolution!

Wir wollen Demokratie - nicht Demagogie !

Wir wollen konstruktive Zusammenarbeit mit reformwilligen Professoren - nicht Destruktion und sinnlosen Boykott!

Diskutiert in euren Seminarräten und Arbeitsgruppen über die Legalität der Vollversammlungen ! !